

Bildungsbericht Netzelektriker/in EFZ

In der Bildungsverordnung, Abschnitt 7, ist festgehalten, dass die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner den Bildungsstand der lernenden Person – insbesondere gestützt auf die Lerndokumentation – festhält und mit ihr mindestens einmal pro Semester bespricht.

Lehrbetrieb: EVU Musterstadt

Lernende Person: Max Muster

Verantwortlich für die Ausbildungsperiode: Hans Beispiel

Semester 1. 2. 3. 4. 5. 6.

Beurteilungsmerkmale

Beurteilung

Begründung und Ergänzungen

Die folgenden Kompetenzen (Punkt 1-4) sind im Abschnitt 2 der Bildungsverordnung aufgeführt.

1. Fachkompetenz (Handlungskompetenz)

<p>1.1 Ausbildungsstand Gesamtbeurteilung gemäss den im Bildungsplan aufgeführten Bildungszielen</p>	<p>A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>	<p>weist einen sehr guten Ausbildungsstand auf und kennt bereits sehr viel. Mach weiter so.</p>
<p>1.2 Arbeitsqualität Genauigkeit / Sorgfalt</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>	<p>Die Arbeiten werde sorgfältig und genau umgesetzt</p>
<p>1.3 Arbeitsmenge, Arbeitstempo Zeitaufwand für sachgerechte Ausführung der Arbeiten</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>	<p>Sehr rasches Arbeitstempo. Zwischendurch zulasten der Arbeitsqualität. Darauf im nächsten Semester achten.</p>
<p>1.4 Umsetzung der Berufskennnisse Verbindung von Theorie und Praxis</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>	<p>Kann Theorie und Praxis gut miteinander verbinden.</p>

2. Methodenkompetenz

<p>2.1 Arbeitstechnik Arbeitsplatzgestaltung / Einsatz der Mittel / Reflexion der Aufträge / Rückfragen</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>	<p>Die Arbeitsmittel werden korrekt eingesetzt und der Arbeitsplatz ist gut eingerichtet.</p>
<p>2.2 Vernetztes Denken und Handeln Verstehen und Nachvollziehen von Arbeitsabläufen und -prozessen / Eigene Beiträge / Verbesserungsvorschläge</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>	<p>Das vernetzte Denken ist noch zu erweitern (Theorie und Praxis). So z.B. bei der Anwendung von Messgeräten.</p>
<p>2.3 Umgang mit Mitteln und Betriebs-einrichtungen Ökologisches Verhalten / Materialverbrauch / Entsorgung / Sorgfalt / Pflege der Einrichtungen</p>	<p>A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>	<p>Mit den zur Verfügung gestellten Arbeitsmitteln wird sehr sorgfältig umgegangen und die Ressourcen werden richtig eingesetzt.</p>
<p>2.4 Lern- und Arbeitsstrategie Bewusste Steuerung der eigenen Lernprozesse / Prozesse und Sachverhalte erklären und präsentieren</p>	<p>A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/></p>	<p>Kann das theoretisch gelernte im Arbeitsalltag umsetzen und einfließen lassen.</p>

A Anforderungen übertroffen

B Anforderungen erfüllt

C Anforderungen nur knapp erfüllt, Fördermassnahmen nötig

D Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig

3. Sozialkompetenz

- | | | | |
|-----|--|--|--|
| 3.1 | Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit
Beitrag zum Betriebsklima / Ehrlichkeit / Umgang mit Kritik | A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | Weist einen offenen und ehrlichen Umgang im Team auf. |
| 3.2 | Zusammenarbeit
Verständnis für andere / Sich in andere einfühlen (Empathie) | A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | Die Zusammenarbeit gestaltet sich dadurch sehr positiv. |
| 3.3 | Information und Kommunikation
Sich verständlich ausdrücken / Berücksichtigen der Sichtweise anderer / Informationsprozesse kennen und entsprechend handeln | A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | Kann sich klar ausdrücken und informiert auf korrekte Weise. |
| 3.4 | Kundenorientiertes Handeln
Umgang mit Kunden / Kundenbedürfnisse erfassen / Hilfsbereitschaft / Freundlichkeit | A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | Der Umgang mit den Kunden ist freundlich und korrekt. |

4. Selbstkompetenz

- | | | | |
|-----|--|---|---|
| 4.1 | Selbstständigkeit, eigenverantwortliches Handeln
Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Eigene Beiträge leisten | A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | Arbeiten können bereits zu einem hohen Grad selbständig umgesetzt werden. Zeigt gutes Verantwortungsbewusstsein. |
| 4.2 | Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
Pünktlichkeit / Termineinhaltung / Durchhaltewillen | A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | In vereinzelten Fällen wurde festgestellt, dass die Pünktlichkeit noch zu verbessern ist. Ansonsten werden Termine eingehalten. |
| 4.3 | Umgangsformen
Situationsgerechtes Verhalten und Auftreten / Freundlichkeit / Äussere Erscheinung | A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | Hat ein korrektes, sicheres Auftreten. |
| 4.4 | Motivation
Einstellung zum Beruf / Begeisterungsfähigkeit / Lernbereitschaft | A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | Zeigt immer wieder eine sehr hohe Motivation für den Beruf. Dies macht auch den auszubildenden Monteuren Freude. Weiter so! |

5. Lerndokumentation

- | | | | |
|-----|---|--|--|
| 5.1 | Sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit | A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input checked="" type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | Hat dieses Semester nur einen Bericht geschrieben, das reicht nicht. Wird in Zukunft stärker kontrolliert. |
| 5.2 | Sauberkeit, Darstellung, Übersichtlichkeit | A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | Der Bericht ist sauber und übersichtlich geführt. |

6. Leistungen in Berufsfachschule und überbetrieblichen Kursen

- | | | | |
|-----|------------------------------------|---|----------------------------------|
| 6.1 | Semesterzeugnis | A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | Gute bis sehr gute Noten. Bravo! |
| 6.2 | Überbetriebliche Kurse (üK) | A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | |
| 6.3 | Freikurse, Stützkurse | A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> | Keine |

A

Anforderungen übertroffen

B

Anforderungen erfüllt

C

Anforderungen nur knapp erfüllt, Fördermassnahmen nötig

D

Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig

7. Beurteilen der Ausbildung durch die lernende Person

7.1 Erhaltene betriebliche Ausbildung

	sehr gut	gut	knapp genügend	ungenügend
Fachkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebsklima	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Förderung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründungen und Ergänzungen:

Ich fühle mich wohl im Team. Die Monteure unterstützen mich und nehmen sich Zeit, wenn ich Fragen habe. Das Klima ist gut und die Monteure waren fair zu mir. Vor allem D.M. hat mir sehr viel beigebracht. Leitungsbau: Monteure haben mich viel selbständig machen lassen, das hat mir Spass gemacht.

7.2 Betreuung durch die Berufsbildnerin oder den Berufsbildner

	sehr gut	gut	knapp genügend	ungenügend
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründungen und Ergänzungen:

Ich wurde immer informiert wenn es etwas Neues gibt und konnte Fragen stellen. Bei Problemen und Fragen hat er mir geholfen.

8. Überprüfen der Zielerreichung im abgelaufenen Semester

Vgl. Punkt 9 des vorangehenden Bildungsberichts

	übertroffen	erfüllt	knapp erfüllt	nicht erfüllt
Betriebliche Bildungsziele	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulische Bildungsziele	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildungsziele der ÜK	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründungen / Massnahmen:

Mehr Verantwortung übernehmen für die Erreichung der Bildungsziele und mehr Eigeninitiative entwickeln.

9. Ziele für das nächste Semester

Betriebliche Bildungsziele:

Wird im Oktober für 4 Wochen die Freileiterausildung bei Leitungsbau Senn absolvieren.
MS-Arbeiten vermehrt durchführen und stärken.

Schulische Bildungsziele:

Weiter so am Ball bleiben, nicht absacken.

Bildungsziele der üK:

Vorbereitungen auf die üK sehr wichtig, kommen wenn es Fragen gibt.
Nach dem üK gut überlegen, inwiefern der Schulstoff im Betrieb von Bedeutung ist.

Fachkompetenz:

Weiter stärken, am Ball bleiben. Vermehrt Theorie und Praxis verbinden.

Methodenkompetenz:

Weiter die persönlichen Arbeitsabläufe stärken und verbessern. Sicherheit erlangen.

Sozialkompetenz:

Weiter so

Selbstkompetenz:

An Pünktlichkeit arbeiten!

10. Abmachungen betreffend Freikurse und Stützkurse

Ende nächsten Semesters sind Vorbereitungskurse auf das QV zu prüfen.

11. Diverses

keine bemerkungen

12. Datum / Unterschriften

Dieser Bildungsbericht wurde am besprochen.

**Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin /
des verantwortlichen Berufsbildners:**

Unterschrift der lernenden Person:

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters / der gesetzlichen Vertreterin und Datum:

Die lernende Person und der Lehrbetrieb erhalten je ein Exemplar des unterzeichneten Bildungsberichts.
Auf Verlangen ist der Bildungsbericht der kantonalen Behörde vorzuweisen.